

Geografische Orte  
**Ghürstobel**

**General information**

<b>Name</b>	Ghürstobel
<b>Name in German dialect</b>	Kürschoobäl
<b>Phonetics</b>	• kʏ́rštóbəl
<b>Institution</b>	ortsnamen.ch

**Description**

<b>Description</b>	Geländeeinschnitt ohne Bach, zwischen Ghürst und Schröter.
<b>Meaning</b>	FIN <b>Ghürst</b> + Appellativ <b>tobel</b> : 'Geländeeinschnitt im Gebiet von <b>Ghürst</b> ', <b>tobel</b> zu mhd. <i>tobel</i> stm. 'Waldtal, Schlucht', schwzdt. <i>Tobel</i> n. 'wildes, enges, unwegsames, meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen, Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne in einem Hang usw.'. Es handelt sich um ein nichtgermanisches Lehnwort, vermutlich aus vulgärlat. <i>*tuvale</i> oder <i>*tovale</i> , einer Ableitung zu lat. <i>tubus</i> m. (vulgärlat. <i>*tova</i> , <i>*tovo</i> ) 'Röhre'. Das Wort ist nur in den Grenzmundarten der Romania verbreitet, in der Schweiz nur in der östlichen Landeshälfte., S. <b>Ghürst</b> .
<b>Type</b>	Graben
<b>Height (metres above sea level)</b>	1558
<b>Area coordinates</b>	755276.0, 198774.0
<b>Municipality</b>	Pfäfers, Untervaz
<b>Region</b>	Sarganserland, Landquart
<b>Canton</b>	St. Gallen, Graubünden

**More information**

<b>Source</b>	<a href="https://search.ortsnamen.ch/de/record/4044861/">https://search.ortsnamen.ch/de/record/4044861/</a>
<b>Historical evidence</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt;1750 [1693]: an die Enge oder <b>Gehüosch</b> und auf die Steinwand (OGAVt Urk., Urk.)</li> <li>• 1702: an die Enge oder <b>gehürsch</b> (StiAPf Cod. Fab. 47, Urb.)</li> <li>• 1707: die Enge oder <b>gehürsch</b> (StiAPf Urk., Urk.)</li> </ul>

**References / Literature**

- St. Galler Namenbuch; Flurnamen - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-st-gallen>
- Bundesamt für Landestopografie (swisstopo): swissNAMES3D - <https://www.swisstopo.admin.ch/de/geodata/landscape/names3d.html>
- Urkunden, diverse Urkunden ohne Nummer (Vättis) 1479-1797
- Urbar des Kloster PF über die Güter in PF, VT und VL (inbegr. VS)
- Urkundenarchiv, diverse Urkunden (Kloster Pfäfers) 13. bis 19. Jahrhundert